

INSTITUT FÜR BYZANTINISTIK UND NEOGRÄZISTIK  
DER UNIVERSITÄT WIEN  
ÖSTERREICHISCHE BYZANTINISCHE GESELLSCHAFT

*Wir laden ein zu folgendem Vortrag mit anschließender Diskussion:*

***HR tit. Univ. Prof. Dr. Ernst Gamillscheg***

*(Wien)*

**Sammeln für die *Bibliotheca universalis***

Zur Erwerbung griechischer Handschriften  
für die Hofbibliothek

Das Konzept einer *Bibliotheca universalis*, einer Sammlung des Wissens aller Völker und Kulturen, entstand im 16. Jahrhundert und sollte nach Hugo Blotius in den Beständen der Hofbibliothek verwirklicht werden.

Griechische Handschriften spielten dabei eine wichtige Rolle; an Hand einzelner Beispiele wird die Bedeutung der Erwerbung griechischer Handschriften und Kriterien bei deren Auswahl vorgestellt.

**Vortragort: 1010 Wien, Postgasse 7, 1. Stiege, 3. Stock**

**Zeit: Dienstag, 20. Dezember 2011, 18.30 Uhr**

Anschließend wird zu einem Glas Wein gebeten.  
Gäste sind herzlich willkommen